
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

BILDUNGSPOLITIK

13.08.2012

"Schäfer-Gümbel und Feldmann verkennen die Realität an den hessischen Schulen und versuchen, dem politisch und sozial hoch bedeutsamen Bildungsbereich mit aller Gewalt ihr Konzept aufzudrücken, ohne sinnvoll mögliche Alternativen abzuwägen. Im Interesse der Wahlfreiheit setzen wir uns als Liberale im Hessischen Landtag ganz bewusst auch für andere Modelle als die verpflichtende Ganztagschule ein. Diese Form der „Zwangsbeglückung“, wie sie von der SPD gefordert wird, lehnen wir im Sinne der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer strikt ab“, erklärte Wolfgang GREILICH, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Greilich weiter:

„An die verpflichtende Ganztagschule als Allheilmittel zu glauben, ist naiv und belegt erneut den bekannten Mangel an bildungspolitischem Verständnis seitens der SPD. Auch scheint es bei der Oppositionspartei am Lesen von Statistiken zu hapern: Das FDP-geführte Kultusministerium hat seit 2009 die Ganztagsbetreuung kontinuierlich ausgebaut und hierfür über 300 Stellen mehr im Vergleich zum Schuljahr 2009/10 geschaffen. Im heute beginnenden neuen Schuljahr werden 62 hessische Schulen erstmals ein Ganztagsangebot anbieten können und in 82 Schulen wird das bestehende Angebot sogar noch ausgeweitet.

Dass wir den Anteil von Schulen mit Ganztagsangebot kontinuierlich auf nunmehr fast 50 Prozent steigern konnten, belegt, dass unser Bildungskonzept auch in diesem Bereich vollkommen aufgeht. Es besteht kein Zweifel daran, dass der Ausbau von Ganztagsangeboten an hessischen Schulen eine bildungspolitisch sinnvolle Maßnahme darstellt. Dies hat die FDP längst erkannt und entsprechende Schritte für einen Ausbau auf den Weg gebracht. Da sie unsere funktionierende Bildungspolitik nicht substanzell angreifen kann, verrennt sich die SPD immer wieder in krude und vollkommen unwirksame Konzepte. Die engstirnige und hartnäckige Konzentration auf die



verpflichtenden Ganztagesschulen ist nur eines von vielen Beispielen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de